

DIE KLEINE AMÉLIE ODER DER CHARAKTER DES REGENS

REGIE Maïlys Vallade, Liane-Cho Han

DREHBUCH Liane-Cho Han, Eddine Noël, Aude Py, Maïlys Vallade nach dem Roman von Amélie Nothombs „Métaphysique des tubes“ bzw. „Metaphysik der Röhren“

LAND, JAHR Frankreich, Belgien 2025

GENRE Animationsfilm, Literaturadaption

KINOSTART, VERLEIH 11. Juni 2026, Piece of Magic Entertainment



SCHULUNTERRICHT ab 3. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 8 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Kunst, Deutsch, Ethik, Religion, Philosophie

THEMEN Kinder/Kindheit, (menschliche) Existenz, Selbstwahrnehmung, sinnliche Wahrnehmung, Fantasie, transkulturelle Erfahrung, Japan, Tod, Erinnerung, Unversöhnlichkeit, Krieg/Kriegsfolgen

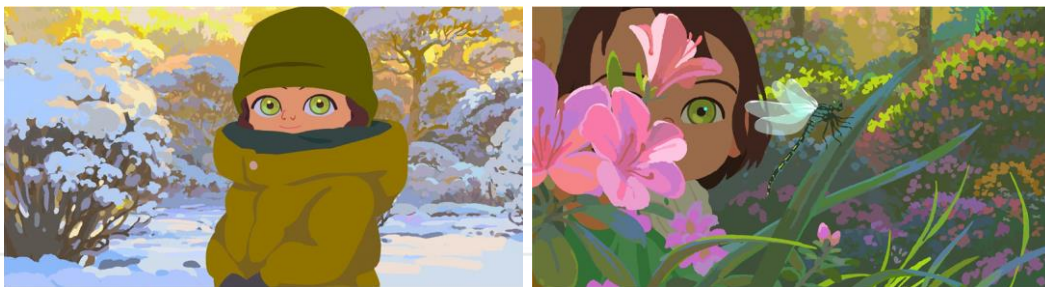
INHALT

Japan, Ende der 1960er-Jahre. Amélie wächst als jüngste Tochter einer belgischen Diplomatenfamilie auf. Sie ist ein eigenwilliges Kind, dem permanent 1.000 Fragen und Theorien durch den Kopf gehen: als Baby stille Beobachterin, als Zweijährige hält sie sich für Gott, belgische Schokolade entfacht schließlich ihren Lebenshunger. Es ist vor allem das japanische Hausmädchen der Familie, Nishio-san, das Zugang zu dem Mädchen findet. An ihrer Seite entdeckt Amélie die Schönheit der Welt: das Erwachen der Natur im Frühling, den Regen oder einen Tag am Meer. Als Nishio-san wegen ihrer Nähe zu einem Kind des ehemaligen Feindes unter Druck gerät, wird Amélie mit den Realitäten hinter der Fassade ihres idyllischen Lebens in Nachkriegs-Japan konfrontiert. Basierend auf dem autobiografischen Roman von Amélie Nothomb, umgesetzt in malerischem Animationsstil, ist der Film eine liebevolle Umarmung einer Welt, die voller Schönheit und menschlicher Wärme ist, die aber auch von Krieg und Kälte geprägt wird.

DIE KLEINE AMÉLIE ODER DER CHARAKTER DES REGENS

UMSETZUNG

Amélies kindlich-philosophische Gedanken, die wir über die Voice-Over ihrer den Film begleitenden Stimme hören, prägen die Dramaturgie des Films. Auf fantasievoll-eigenwillige Art stellt sie die großen Fragen des Seins – über die Entdeckung der eigenen Existenz, Tod und Erinnerungen, Unversöhnlichkeit und die Kraft menschlicher Verbindung. Durch das konsequente Erzählen der Geschichte aus der Perspektive des Kindes bewahrt der Film seine Zugänglichkeit. Dadurch entsteht eine zugleich philosophische und zutiefst emotionale Kinoerfahrung. Die Animation ist im typischen Stil der japanischen Ghibli-Filme gestaltet und besticht durch seine traumwandlerische Gestaltung der Welt. Die sinnlichen Erfahrungen und die inneren Vorstellungswelten des Kindes sind mal poetisch, mal melancholisch, mal humorvoll ins Bild gesetzt. Die Ebene des Tons unterstützt diese sinnlichen Eindrücke: Wir hören das Wasser, den Wind und die Geräusche des Alltags.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Der Film bietet eine fantasievolle und versöhnliche Grundlage für Gespräche über Identität, Erinnerungen, Umgang mit Tod. Durch das Aufwachsen der Protagonistin zwischen Japan und Europa lassen sich zudem Themen wie kulturelle Prägung, das Gefühl von Fremdheit und kulturübergreifende Erfahrungen behandeln. Kindliches – oder allgemein menschliches – Wahrnehmen und subjektives Erleben kann filmästhetisch analysiert werden: Welche Bilder finden die Regisseurinnen, um den Zuschauenden die Gefühls- und Erlebniswelt Amélies zu vermitteln? Die poetische Bildsprache und die handgezeichnete Animation ermöglichen im Kunstunterricht eine intensive Auseinandersetzung mit visueller Gestaltung und Farbdramaturgie unter dieser Fragestellung. Die philosophischen Gedanken von Amélie über die Dinge des Lebens bieten einen Einstieg in philosophische Grundfragen. Auch die Adaption des autobiographischen Romans und die Anpassungen an das Medium Film bietet sich für eine nähere Untersuchung an.

INFORMATIONEN <https://www.pieceofmagic.com/titles/little-amelie/>

LÄNGE, FORMAT 77 Minuten, digital, Farbe

FSK liegt noch nicht vor

SPRACHFASSUNG deutsche Fassung

FESTIVAL (Auswahl 2025): Festival de Cannes; Annecy International Animation Film Festival: Publikumspreis; Toronto International Film Festival; European Film Awards 2026